



## Gespräch zu Beginn

*Zwei Frauen kommen nach vorne in den Gottesdienst.*

**Frau 1:** Wo ist denn der Gottesdienst zum Weltgebetstag in diesem Jahr?

**Frau 2:** Aus Vanuatu.

**Eine:** Ach, du liebe Zeit, wo liegt das denn? Das habe ich ja noch nie gehört!

**Frau 2:** Mir ging es ähnlich, ich habe auch erst mal gegoogelt. Und gefunden habe ich es östlich von Australien, westlich von den Fidschii-Inseln und südlich Papua Neu-Ginea. Ein wahres Südseeparadies, bestehend aus 83 Inseln, mit Traumstränden, tropischem Regenwald, Vulkanen, Überfluss an Früchten und immer lächelnden Menschen.

**Frau 1:** Und welche Sprache wird dort gesprochen?

**Frau2:** Es gibt dort 113 Sprachen, die offiziellen Sprachen sind Englisch, Französisch und eben Bislama. Bislama fällt eine ganz besondere Rolle zu, das ist die verbindende Sprache für alle Inseln. Besonderheiten sind Sandbilder, die früher zur Verständigung benutzt wurden.

**Frau 1:** Für mich hört sich das ja an wie ein Paradies.

**Frau 2:** Leider ist es aber nicht ganz so. Die Inseln leiden auch schon unter den Folgen des Klimawandels und den vermehrt stattfindenden Naturgewalten. Auch im Frühjahr 2020 wurden sie von einem Zyklon getroffen und vieles wurde zerstört, es gab sogar Tote. Es gab kaum Hilfe vom Ausland, da die Regierung wegen Corona alle Grenzen geschlossen hatte

**Frau 1:** Da bin ich jetzt aber mal gespannt, was uns die Frauen aus Vanuatu im Gottesdienst alles erzählen werden .

**Frau 2:** Seid willkommen – so rufen uns die Frauen aus Vanuatu im 1. Lied in der Gottesdienstordnung zu. Und so rufen auch wir Euch zu: Seid willkommen. Welkam. Seid willkommen!

*Es geht weiter mit Lied 1, Seite 3.*

*Nach dem Lied entweder:*

- *Text Umwelt-Aktivistin*

*oder*



[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

---

- *Text Einschübe Seite 4 - dies ist bereits eine kleine Landvorstellung und gut für den Gottesdienst geeignet*

*oder*

- *Text Umwelt-Aktivistin und kleine Landvorstellung (dann kann die Umwelt-Aktivistin im weiteren Verlauf des Gottesdienstes mit eingebaut werden, siehe S. 8 Arbeitsheft Ideen für Gottesdienst und Vorbereitung)*